

Entdecke den Hofgarten Eremitage



Ein Entdeckerheft für
junge Forscherinnen und Forscher



Bayerische
Schlösserverwaltung

Herzlich willkommen im Hofgarten Eremitage!

Schön, dass du da bist!

Auf einem Streifzug durch die Eremitage gibt es viel zu entdecken. Mit diesem Entdeckerheft erfährst du mehr über den Park und seine Besonderheiten. Löse die Aufgaben und sammle die Buchstaben. Trage diese hier der Reihe nach ein und finde so das **Lösungswort**:

Es verrät dir, welches seltene Tier in der Eremitage wohnt.

Los geht's! Viel Spaß!

Hier noch ein kleiner Ausschnitt aus dem Parkplan mit den Stationen des Entdeckerhefts, damit du dich besser zurechtfindest.

Natürlich kannst du auch den QR-Code nutzen.



- 1 Parnass
- 2 Altes Schloss
- 3 Wasserturm
- 4 Ruinentheater
- 5 Einsiedeleikapelle
- 6 Antikisches Grabmal
- 7 Drachenhöhle
- 8 Untere Grotte
- 9 Vogelhaus
- 10 Schneckenberg
- 11 Kanalgarten
- 12 Neues Schloss



Parkplatz



VOR MEHR ALS 300 JAHREN: Markgraf Georg Wilhelm

Markgraf Georg Wilhelm ließ vor mehr als 300 Jahren (1715) den Park anlegen und das Alte Schloss Eremitage bauen.



VIEL NEUES: Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth

Markgräfin Wilhelmine bekam die Eremitage von ihrem Mann, dem Markgrafen Friedrich, 1735 zum Geburtstag geschenkt. Sie begann sofort, Park und Schloss auszubauen und zu erweitern.

1 PARNASS



Am Ende der langen Allee steht ein Tor aus groben Felsen. Einst standen darauf Statuen: der Gott Apoll, Schutzherrinnen der Künste (z. B. der Musik, des Tanzes) und Pegasus, ein Pferd mit Flügeln.

Das Tor soll an den Parnass erinnern, einen Berg in Griechenland. Alte Geschichten erzählen, dass darauf die für die Künste zuständigen Götter wohnen sollen.

Was befindet sich oben auf dem Parnass? (Wichtig: Es ist verboten, auf den Parnass zu klettern.)

- E** - Ein Springbrunnen
- W** - Eine Fahne mit dem Wappen von Bayreuth
- S** - Ein Gipfelkreuz

2 ALTES SCHLOSS

Markgraf Georg Wilhelm spielte mit seinen Gästen in der Eremitage das Leben von Einsiedlern nach: Sie lebten einfach und allein, ohne andere Menschen. Ein anderes Wort für Einsiedler ist Eremit. Die **Eremitage** ist also der Ort, wo Markgraf Georg Wilhelm **Eremit** spielte.

Natürlich kannst du das Alte Schloss besichtigen. Die Grotte mit ihren Wasserspielen ist besonders toll! Infos: Museumskasse im Alten Schloss, Tel. 0921/75969-37 oder www.bayreuth-wilhelmine.de (Öffnungszeiten: 1. April - 30. Sept. Di.-So. 9-18 Uhr; 1.-12. Oktober, Di.-So. 10-16 Uhr)

3 WSSERTURM

In der Grotte des Alten Schlosses (2), beim Neuen Schloss (12) und der Unteren Grotte (8) kannst du fantastische Wasserspiele bewundern. Damit diese funktionieren, benötigt man schnell große Mengen Wasser.

Darum beherbergt der Wasserturm direkt unter dem Dach ein großes Becken: 50.000 Liter Wasser, also mehr als 300 volle Badewannen, passen hinein. Durch Rohre fließt das Wasser von dort oben dann zu den Brunnen und Grotten: Es sprudelt und spritzt - ohne Strom und Pumpen!

Im Wasserturm gibt es auch eine Wohnung. Für wen war diese gedacht?

- S - Den Markgrafen, wenn er sich mit der Markgräfin gestritten hatte**
- I - Gäste, die die Eremitage besuchten**
- R - Den Brunnenmeister, der für das Funktionieren der Wasserspiele zuständig war**

4 RUINENTHEATER



Markgräfin Wilhelmine liebte nicht nur Musik und Theater, sie war auch begeistert von der Antike (also der Zeit, in der die alten Griechen und Römer lebten). Daher ließ sie ihr Theater im Park wie eine antike Ruine gestalten. Natürlich schaute die Markgräfin bei Aufführungen gerne zu, stand aber auch selbst auf der Bühne – meist zusammen mit ihren Freunden.

DE

MARVIZ

**Mieux gravée dans mon
coeur que sur la pierre.
W.**

Eine französische Inschrift am Ruinentheater erinnert an eine Freundin Wilhelmines, die gleichzeitig Hofdame war. Finde die Inschrift!

Übersetzt heißt die Inschrift: „..... von Marwitz. Dauerhafter eingegraben in mein Herz als in diesen Stein. W.“ (= Wilhelmine)

Wie lautet der Vorname von Wilhelmines Freundin?

- A - Angelique**
- I - Valentine**
- E - Albertine**

5 EINSIEDELEIKAPELLE

Ungefähr 65 Jahre nach dem Tod von Markgräfin Wilhelmine verbrachte der bayerische Herzog Pius die Sommermonate gerne in der schönen Eremitage. Er ließ diese Kapelle errichten, in der er auch betete.

Aus welchem Material ist sie gebaut?

- H - Beton und Kunststoff**
- S - Sandstein und Gips**
- M - Holz und Baumrinden**

6 ANTIKISCHES GRABMAL



Von ihrer Reise nach Italien (1754/55) brachte Markgräfin Wilhelmine viele Erinnerungen und Einkäufe mit - darunter auch Teile von antiken Gebäuden. Diese steinernen Mitbringsel (z.B. Stücke von Säulen und Bögen) ließ sie in dieses Denkmal einbauen. Wie das Ruinentheater sollte es ganz alt aussehen.

Wie reiste Wilhelmine nach Italien?

- A - Mit einer Sänfte, die Diener trugen**
- U - Zu Fuß, die Diener trugen ihr Gepäck**
- I - Mit der Kutsche und mit dem Schiff**



7 DRACHENHÖHLE

Drachen, Schildkröten, unheimliche Gesichter und phantasievolle Verzierungen kannst du hier entdecken. Auf der Höhle stand früher ein „chinesisches“ Häuschen mit einem goldenen Drachen auf dem Dach. Markgräfin Wilhelmine hat hier gerne gelesen.

Wie viele Drachen kannst du entdecken?

- M - 3**
- T - 4**
- B - 5**

8 UNTERE GROTTE

Das große Wasserbecken mit Figuren wird auf zwei Seiten von Wänden mit Höhlen umgeben. Das Häuschen nutzte Markgraf Friedrich, Wilhelmines Mann, um sich zu erholen.

**Schau die großen Figuren in den Ecken des großen Wasserbeckens an!
Kleine nackte Jungen (sogenannte „Putti“) reiten auf...**

- E** - Pferden mit Fischschwänzen
- S** - Delfinen
- C** - Drachen mit langen Schwänzen

Tipp: Wasserspiele finden hier von Mai bis 15. Oktober stündlich für wenige Minuten statt - um 9:15, 10:15 usw. bis 17:15 Uhr.
Es lohnt sich, pünktlich zu sein!

9 VOGELHAUS



In diesem kleinen Häuschen wurden Vögel gehalten. Verziert ist es mit vielen Tieren und Fabelwesen sowie teilweise farbigen Steinen.

Welches der Wesen, die hier abgebildet sind, findest du nicht an den Wänden des Vogelhauses?



L



B



I



S



A



N



K



O

10 SCHNECKENBERG

Den Schneckenberg hat Markgräfin Wilhelmine anlegen lassen: Über den bequemen Weg kann man den Hügel erklimmen und hat oben eine schöne Aussicht. Das Tempelchen auf den Gipfel wurde erst nach dem Tod von Wilhelmine errichtet.

Woher hat der Schneckenberg seinen Namen?

- U** - Von einer Schneckenzucht, die sich früher hier befand
- S** - Von den vielen Schnecken, die den Hügel bewohnen
- K** - Von dem spiralförmigen Weg, der zum Gipfel führt

11 KANALGARTEN

In der Mitte des Kanalgartens befindet sich – zwischen vielen Hecken und Wegen – ein mit Wasser gefüllter Kanal.

Wie viele runde Wasserbecken hat der Kanal?

- M** - 2
- A** - 3
- T** - 4

12 NEUES SCHLOSS

Markgräfin Wilhelmine hat das Neue Schloss errichten lassen. Die Säulen und Wände sind mit bunten Steinen verziert. Durch das Zusammenfügen von verschiedenfarbigen, kleinen Steinen entstehen Muster oder Bilder (sogenannte Mosaik). Bei Sonnenschein glitzern die Steine.

Aus welchem Material sind sie? Aus ...

- U** - buntem und durchsichtigem Plastik
- E** - bunten Glasresten und durchsichtigem Bergkristall
- S** - bunten Edelsteinen und Diamanten



Wilhelmine war ja sehr begeistert von der Antike. Darum sind überall am Neuen Schloss vergoldete Köpfe von römischen Kaisern und Feldherrn angebracht.

Wie viele vergoldete Köpfe findest du, die einen Helm tragen?

- Z** - 3
- F** - 6
- E** - 9



Oben auf dem Sonnentempel befindet sich der Gott Apoll. Er will gerade vom Dach seines Palastes losfliegen. Mit seinem von vier Pferden gezogenen Wagen möchte er die Welt überqueren und sie mit Licht erleuchten.

Was hält Apoll darum in der Hand?

- E - eine Fackel
- F - eine Sonne
- A - eine Rakete

Zu Füßen Apolls liegt die Welt, die aus Erde, Luft und Wasser besteht. Die aufgestellten Pflanzen stehen für die Erde, Vogelhäuser für die Luft (allerdings sind die leider zerstört).

Was erinnert an das Wasser?

- T - gefüllte Wassereimer, die überall aufgestellt sind
- R - das große Wasserbecken in der Mitte
- U - die kühlen Getränke, die es im Café gibt

Hast du die Buchstaben auf Seite 2 eingetragen und herausgefunden, wie dieses seltene Tier heißt, das in der Eremitage lebt?



Dann kannst du dir bei der Museumskasse des Alten Schlosses Eremitage (Öffnungszeiten: 1. April - 30. September Di.-So. 9-18 Uhr, 1.-12. Oktober Di.-So. 10-16 Uhr, Montags geschlossen) eine kleine, süße Überraschung abholen. Nenne einfach das Lösungswort!

Abbildungsnachweis: Titelbild Neues Schloss Eremitage © Bayerische Schlösserverwaltung, Thomas Köhler, Bayreuth; Markgraf Georg Wilhelm © Bayerische Schlösserverwaltung, Andrea Gruber / Rainer Herrmann, München; Markgräfin Wilhelmine © Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Custodis; weitere Abb. der Sehenswürdigkeiten © Bayerische Schlösserverwaltung 1) Achim Bunz, München 4) Florian Schröter, München 6) Kornelia Weiß, Bayreuth 9) Thomas Köhler, Bayreuth 12) www.kreativ-instinkt.de; Grafiken Löwen © Bayerische Schlösserverwaltung; Käfer: Von Siga - photo made by myself, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1656242>
Impressum: © Bayerische Schlösserverwaltung, Kornelia Weiß, Bildung & Vermittlung, September 2024 (Kontakt: sgvbayreuth@bsv.bayern.de). **Mit freundlicher Unterstützung von:** Manuela Steinecke, Kastellanin Altes Schloss Eremitage / SGV Bayreuth-Eremitage, mit Team. **Webseiten:** www.bayreuth-wilhelmine.de oder www.schoeesser.bayern.de